



Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

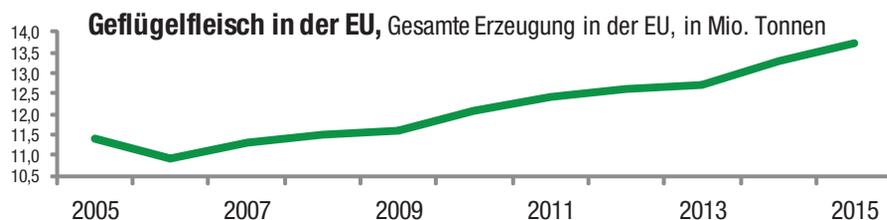
- Schlachtrinder** Der Fleischabsatz am regionalen Schlachtrindermarkt hat sich besser entwickelt als zunächst befürchtet. Die Zerlegung produziert umfangreich für das Weihnachtsgeschäft und auch im Metzgereigeschäft hat sich die Nachfrage belebt. Das Erzeugerangebot bleibt weiter hoch und gut ausreichend, die Auszahlungspreise zeigen über alle Kategorien feste Tendenzen.
- Schlachtschweine** Die Stimmung am Schlachtschweinemarkt hat sich weiter verbessert, denn die Nachfrage der Vermarkter zieht spürbar an. Für die laufende Schlachtwoche wird mit leichten Preissteigerungen gerechnet.
- Ferkel** Am regionalen Ferkelmarkt zeichnet sich ein ausgewogenes Angebots- und Nachfrageverhältnis ab. Die Einstallungsbereitschaft der Mäster nimmt zu, die Preise können sich gut behaupten.
- Nutzkälber** Dem durchschnittlichen Kälberangebot steht eine überschaubare Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich noch behaupten, es wird jedoch von einem zunehmenden Druck über alle Qualitätsstufen am Markt berichtet.
- Eier/ Geflügel** Eier sind gefragt. Bei der kalten Witterung kommt das Backgeschäft in Schwung und sorgt für lebhaften Absatz im LEH. Bioeier sind kaum verfügbar, auch das Angebot an Freilandeiern ist sehr begrenzt. Bodenhaltungsware ist in ausreichender Menge vorhanden. Die Preise können sich über alle Kategorien nochmals festigen. Auch am Geflügelsektor ist die Nachfrage deutlich verstärkt. Enten und Gänse werden rege nachgefragt, Puten und Schlachthennen mit gutem Absatz. Preiserhöhungen konnten auch hier durchgesetzt werden.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

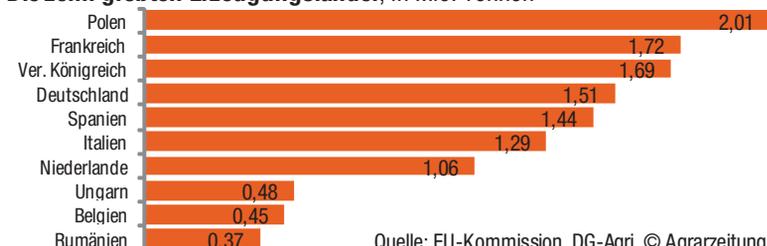
- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäftstätigkeiten am regionalen Getreidemarkt konzentrieren sich weiterhin auf die stetige Nachfrage der Mischfutterindustrie. Holländische Destinationen bieten dabei vor allem für Händler aus den nördlichen Landesteilen interessante Frachtoptionen. Zudem ergeben sich positive Preisimpulse für Futtergetreide, die für einen festen Grundton im Gesamtmarkt sorgen. Das Erzeugerangebot bleibt nach wie vor überschaubar, die Abgabebereitschaft nimmt dem Vernehmen nach aber sukzessive zu. Braugerste bleibt vernachlässigt, selbst die zweite Hand ist nicht mehr am Markt. Rapskurse nach Vorgaben der Matif nochmals schwächer, physisches Neugeschäft bleibt die Ausnahme.
- Futtermittel** Festere Forderungen für Ölschrote verteuern auch die Proteinkomponenten im Mischfutter. Das Absatzgeschäft hat sich etwas belebt, beschränkt sich aber immer noch auf den prompten Bedarf. Die Einkaufspreise im Landhandel tendieren für Mischfutter nur moderat fester, für Soja- und Rapsschrot, sowie Milchaustauscher fallen die Aufschläge deutlicher aus.
- Kartoffeln** Die Umsätze am Kartoffelmarkt laufen auf zufriedenstellendem Niveau. Die Qualitäten sind meist ohne größere Beanstandungen. Vereinzelt wird eine Zunahme von Druckstellen beobachtet. Der übergebieltliche Vermarktungsdruck verringert sich, da Speiseware teils in den Veredelungsbereich abfließt. Neben einem überwiegend deutschen Angebot ist französische Ware Randsortiment. Die Preise bleiben überwiegend fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

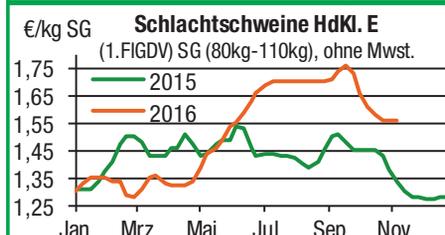
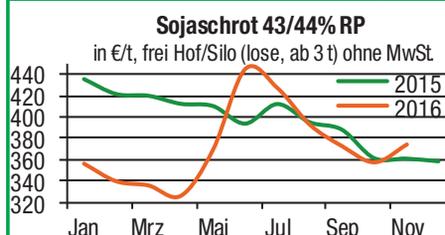


Die zehn größten Erzeugungsländer, in Mio. Tonnen



Quelle: EU-Kommission, DG-Agri, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **14.11.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 16	15.259	162,00	160,25
Mär 17	5.420	167,25	167,00
Mai 17	1.600	171,25	170,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 17	4.460	389,00	390,00
Mai 17	2.232	390,25	390,00
Aug 17	371	372,25	370,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 16	0	185,00	196,00
Mär 17	0	206,00	210,00
Jun 17	10	208,00	205,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 17	445	163,25	161,75
Mär 17	1.050	165,50	164,25
Jun 17	38	169,25	167,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **14.11.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Dez 16	79.324	134,32	136,17
Mär 17	59.285	140,63	142,07
Mai 17	10.112	145,31	147,30

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

Dez 16	41.420	316,60	310,43
Jan 17	19.300	318,85	312,32
Mär 17	9.987	320,58	313,82

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Dez 16	165.800	123,20	123,23
Mär 17	101.924	126,13	126,43
Mai 17	26.151	128,77	129,19

Quelle: Eurex, Euronext, CBOt

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
15.11.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	148,00 – 160,00	157,60	157,60	155,00 – 165,00	156,50	156,50	162,60	162,50	164,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	142,00 – 151,00	147,20	145,90	144,00 – 155,00	148,80	148,70	154,50	153,30	155,70
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	135,00 – 147,00	141,20	140,20	138,00 – 150,00	143,30	142,60	149,40	147,80	150,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	120,00 – 130,00	124,10	123,00	120,00 – 130,00	124,60	123,30	132,20	129,80	133,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 175,00	167,50	165,30	165,00 – 185,00	169,80	170,00	176,30	174,30	175,40
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 166,00	153,40	153,10		153,10	–
Futtergerste >62 kg/hl	110,00 – 125,00	118,90	117,50	120,00 – 129,00	121,70	119,10	127,30	126,90	129,40
Futterweizen	132,00 – 145,00	137,90	135,50	130,00 – 142,50	135,80	133,70	146,40	140,70	143,60
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	135,80	133,80	140,00 – 145,00	141,90	141,90	142,50	148,00	150,00
Futterhafer	115,00 – 130,00	122,20	119,70	118,00 – 130,00	122,90	121,90	131,00	128,60	131,00
Körnermais	145,00 – 150,00	148,00	147,00	145,00 – 150,00	149,10	148,60	156,00	154,50	157,00
Triticale	118,00 – 130,00	123,80	122,00	120,00 – 135,00	124,60	121,70	131,50	129,70	131,20
Winterraps	365,00 – 378,00	373,10	373,10	360,00 – 377,00	367,50	367,30	383,00	372,20	375,30
Futtererbsen	160,00 – 170,00	165,00	168,75	165,00 – 185,00	172,30	173,00	187,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	10.11.2016	14.11.2016	11.11.2016	10.11.2016	08.11.2016	31.10.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	169,00 – 170,00	160,00 – 162,00	149,00 – 153,00	158,00 – 162,00	161,00 – 164,00	166,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	164,00 – 167,00	154,00 – 157,00	163,00 – 166,00	168,00 – 172,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	170,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	163,00	155,00 – 159,00	143,00 – 144,00	154,00 – 158,00	155,00 – 158,00	169,00
Brotroggen > 120 FZ	156,00	–	137,50	–	–	–
Braugerste, Inland	–	200,00 – 203,00	200,00	–	198,00 – 202,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	146,00	133,00 – 136,00	130,00 – 134,00	–	129,00 – 133,00	152,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	178,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	149,00	142,00 – 145,00	130,00 – 135,00	–	–	159,00
Mais	171,00	159,00 – 161,00	167,00 – 170,00	166,00 – 170,00	157,00 – 159,00	178,00
Raps	400,00 – 405,00 G	390,00 – 391,00	380,00 – 385,00	–	392,00 – 394,00	399,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	333,00 – 338,00 B	336,00 – 338,00	330,00 – 332,00	–	360,00 – 365,00	320,00 – 330,00
Rapsschrot	194,00 – 202,00 B	206,00 – 208,00	201,00 – 205,00	–	–	200,00
Weizenkleie	110,00 – 115,00 B	76,00 – 78,00	78,00	–	75,00 – 78,00	105,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	156,00 B	157,00 – 159,00	–	–	–	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 15.11.16 bis 22.11.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.770 Schlachtzeitraum: 07.11. – 13.11.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1175	3,71-3,84	3,82	425,00	3,80
	U 3	454	3,74-3,84	3,82	438,00	3,79
	R 2	839	3,63-3,91	3,76	371,00	3,74
	R 3	201	3,62-3,80	3,75	393,00	3,73
	O 2	284	2,98-3,51	3,19	324,00	3,21
	O 3	94	3,09-3,36	3,30	365,00	3,28
	P 2	47	2,40-3,19	2,77	280,00	2,77
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.435	-	3,72	396,00	3,69
Kühe	R 3	352	2,884-2,90	2,88	370,00	2,84
	O 1	582	2,23-2,42	2,37	281,00	2,37
	O 2	648	2,40-2,57	2,51	301,00	2,52
	O 3	532	2,45-2,62	2,55	333,00	2,55
	O 4	104	2,40-2,67	2,61	375,00	2,61
	P 1	1101	1,71-1,79	1,74	236,00	1,73
	P 2	330	1,89-2,12	1,98	265,00	1,97
	P 3	72	1,91-2,16	1,99	267,00	2,02
	E-P insg.	4.767	-	2,46	306,00	2,43
Färsen	R 3	558	3,48-3,98	3,56	317,00	3,57
	O 3	161	2,58-3,35	2,72	286,00	2,73
	O 4	58	2,43-2,80	2,69	329,00	2,67
	P 2	94	1,67-2,18	1,93	227,00	1,87
	P 3	24	1,79-2,40	1,94	251,00	2,00
	E-P insg.	2.216	-	3,31	302,00	3,35

Schlachtzeitraum: 07.11. – 13.11.16		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,76 – 3,84	3,78	3,77	441,40	3,73 – 3,80	3,73	3,73	462,20
	R 3	3,67 – 3,81	3,73	3,72	393,80	3,66 – 3,78	3,68	3,67	428,80
	O 3	3,24 – 3,44	3,34	3,30	370,90	3,31 – 3,42	3,33	3,33	385,70
Kühe	R 3	2,85 – 2,92	2,88	2,88	366,30	2,57 – 2,83	2,70	2,76	359,70
	O 3	2,51 – 2,60	2,57	2,56	322,00	2,50 – 2,54	2,51	2,51	330,50
	P 1	1,59 – 1,87	1,73	1,74	236,10	1,70 – 1,96	1,84	1,73	241,60
Färsen	R 3	3,46 – 3,59	3,51	3,52	321,50	3,18 – 3,46	3,24	3,32	309,40
	O 3	2,54 – 2,91	2,76	2,75	287,00	2,44 – 2,70	2,47	2,44	290,60

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	15.11.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,40 – 3,75	3,40 – 3,73
Kühe O3	2,35 – 2,55	2,35 – 2,55
Färsen R3	3,40 – 3,60	3,40 – 3,57
Färsen O3	2,45 – 2,72	2,45 – 2,73

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 14.11. – 20.11.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: Nachfrage rückläufig

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 07.11. – 13.11.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	326	19,90	4,61-5,80	5,47

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	07.11. – 13.11.16				14.11. – 20.11.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	241	39 - 105	76	65	461	50 – 90	69	68
Holstein rbt.	20	77 - 100	88	78	57	50 – 90	75	72
Kreuzungen	16	95 - 250	200	141	20	150 – 330	195	183
Fleckvieh	12	170 - 367	260	210	7	150 – 165	146	153
3. Qualität	23	1 - 31	19	17	28	10 – 50	31	29
Mutterkälber								
Holstein	4	15 - 20	19	20	7	20 – 60	36	30
Kreuzungen	7	85 - 139	132	108	13	70 – 150	111	103
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 07.11. – 13.11.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,87 (+ 0,05)	4,87 (- 0,03)	4,80 (± 0,00)
Mutterkälber	2,48 (- 0,01)	2,58 (+ 0,02)	2,60 (- 0,03)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	06.12.16	Meschede:	03.12.16
Alsfeld:	07.12.16	Alsfeld:	28.01.17
Bitburg:	08.12.16	Groß Kreuzt:	11.04.17
Krefeld:	14.12.16		

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	07.12.16	Krefeld:	23.11.16
Münster:	14.12.16	Alsfeld:	23.11.16
Alsfeld:	14.12.16	Meschede:	03.12.16
Münster:	05.01.17	Alsfeld:	14.12.16

Schafe	
Bad-Waldsee:	17./18.01.17
Limburg:	11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	07.11. – 13.11.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 69.693 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15-1,26	1,56-1,83	1,50-1,91	1,35-2,65	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,98	31,05	52,05	8,50	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,90	53,40	58,60	58,90
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.198 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05 – 1,29	1,54 – 1,63	1,48 – 1,56	1,18 – 1,46	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,26	27,00	54,50	15,70	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,46	57,75	53,14	57,82	57,67
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 365.703 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,14 – 1,26	1,40 – 1,61	1,36 – 1,56	1,27 – 1,44	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,44	62,61	28,47	3,92	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	57,90	53,30	60,70	60,80
Hessen (5 Betriebe, 2.912 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15-1,20	1,57-1,58	1,52-1,61	1,41-1,48	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,55	44,95	41,14	8,62	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,21	58,03	53,47	59,51	59,39
Thüringen (5 Betriebe, 14.454 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20-1,62	1,53-1,62	1,51-1,58	1,40-1,46	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,12	26,30	55,42	15,37	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,50	53,30	57,70	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **14.11. – 20.11.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	48,00	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	30,60 --- 36,15	± 0,00 --- + 0,50	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	55,75 --- 56,95	± 0,00 --- + 0,65	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **07.11. – 13.11.16**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.024	48,00-53,00		50,57	- 0,05	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.111	30,60-35,65		30,84	+ 0,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	4.090	55,75-56,30		55,89	+ 0,33	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	07.11. – 13.11.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		25.618	183.564	16.271
Ø-Preis in € / St.		56,00	47,00	30,60
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	41,00 - 51,50	30,00 - 32,10
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **15.11.2016**

Spanne: **1,52 - 1,54** Vorw.: **1,52 – 1,54**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **09.11.2016**

Spanne: **1,49 – 1,52** Vorw.: **1,49 - 1,52**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
15.11.2016	1,62	1,595-1,63	+ 0,03

ISN-Marktplatz			
04.11. – 10.11.	1,56	1,55-1,56	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **09.11.16 (10.11. – 16.11.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,52 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,52 – 1,55** (Vw.: 1,52 – 1,52)

FOM-Basispreis: **1,52 €/kg SG** (Vw.: 1,52)

Vermarktungsmenge: 234.800 (z. Vw.: - 7.000)

M-Sauenpreis (10.11. – 16.11.16) : **1,20 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **07.11. – 13.11.16**

Gemeldete Tiere: 813 je/kg LG: **1,38**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,75**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **14.11. – 20.11.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,40 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,77 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **07.11. – 13.11.16**

10.190	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	39,00 - 49,00	45,48 (45,54)
50er Gruppe ²⁾	46,00 - 54,70	51,67 (51,62)
100er Gruppe ²⁾	48,20 - 58,19	54,60 (54,54)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.11.2016	13.11.2016
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.320,00 – 1.690,00	1.360,00 – 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.650,00 – 1.950,00	1.692,00 – 1.862,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.820,00 – 2.250,00	1.522,00 – 2.090,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 315,00	257,00 – 327,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	227,00 – 264,00	229,00 – 256,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	210,00 – 241,00	201,00 – 235,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	204,50 – 283,00	214,00 – 255,50
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 319,00	245,00 – 295,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 279,00	230,00 – 271,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 269,00	224,00 – 265,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	346,50 – 385,00	329,00 – 395,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	285,00 – 321,00	300,00 – 367,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,00 – 350,00	320,00 – 363,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 318,00	280,00 – 320,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 278,00	249,00 – 316,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,00 – 329,00
0,38 % Methionin	o	493,00 – 624,20	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	317,50	325,00 – 355,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 340,00	297,00 – 332,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	292,00 – 330,00	292,00 – 325,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	365,00 – 386,00	345,00 – 377,00
Sojaschrot, 48% RP	x	390,00 – 405,00	372,50 – 408,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	450,00 – 625,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	226,00 – 255,00	220,00 – 255,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 200,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	235,00 – 325,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 115,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 120,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	70,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 15. November 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 14.11. – 20.11.16			Hessen vom: 07.11. – 13.11.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
XL	11,60 – 16,55	12,90	-	16,50		08.11.16	01.11.16
L	8,15 – 13,55	9,95	-	13,10	XL	18,75	-
M	7,30 – 12,75	8,73	-	11,05	L	13,25	-
S	-	6,05	-	-	M	12,75	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	9,75	-
XL	17,00 – 19,00	18,27	13,50-22,80	16,55	Tendenz:	ausgeglichen	-
L	12,95 – 16,00	13,81	8,30-18,50	13,49	Freilandhaltung		
M	11,45 – 14,00	12,39	7,50-17,00	12,17	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	8,75 – 11,00	9,31	4,50-13,30	7,20		08.11.16	01.11.16
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	20,75	-
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	L	16,75	-
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	M	16,25	-
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	S	13,25	-
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz:	ausgeglichen	-

gültig vom 15.11.16 bis 22.11.16

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	21.11. – 27.11.16
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	49,40
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	257,60
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 14.11.2016
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	46,00 - 52,00	48,60 + 0,50
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	14.11. – 20.11.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	53,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	07.11. – 13.11.16
336,90 – 340,00 €/Tier	Median: 338,45
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 14.11.2016			
Schlachtschweine; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Dez 16	0	1,57	1,57
Jan 17	0	1,40	1,40
Feb 17	0	1,40	1,40
Mär 17	0	1,40	1,40
Apr 17	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Dez 16	0	48,00	48,00
Jan 17	0	44,00	44,00
Feb 17	0	44,00	44,00
Mär 17	0	44,00	44,00
Apr 17	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	07.11. – 13.11.16		15.11.2016		15.11.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,93	0,93	–	–	1,85	1,95
Elstar	0,81–1,03	0,82–0,88	–	–	2,03	2,03
Jonagold	0,75–0,80	0,75–0,80	–	–	1,95	1,95
Birnen (kg)						
Conference	0,89	0,92	–	–	2,49	2,50
Charneux	0,84	0,89	–	–	–	–
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	3,17	3,17
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	3,63	3,38
Zwetschen (kg)	–	2,00	–	–	2,35	2,43
Quitten (kg)	–	–	2,79	2,95	2,33	2,33
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,98	0,87	1,25	1,10
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,98	0,87	1,30	1,08
Eissalat (Stk)	0,47	0,47	0,98	0,98	1,34	1,50
Endiviasalat (Stk)	0,67	0,68	0,98	0,98	0,99	0,95
Kopfsalat (Stk)	0,51	0,48	0,98	0,87	1,30	1,30
Mangold (kg)	–	–	2,20	2,35	2,60	2,90
Rucola (kg)	–	–	–	12,00	12,40	12,40
Spinat gew. (kg)	–	–	2,70	–	2,95	3,50
Auberginen (kg)	–	–	–	–	1,92	2,01
Buschbohnen (kg)	3,20	3,20	–	–	6,30	6,63
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,25	–	1,33	–
Schlangengurken (Stk)	1,58	1,06–1,42	–	0,90	0,92	0,91
Landgurken (kg)	2,93	2,73	–	–	2,18	2,18
Gemüsepaprika (kg)	–	–	3,80	4,30	3,90	3,90
Tomaten Rispe (kg)	2,00	2,01	–	–	4,35	3,58
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	2,76	2,65
Blumenkohl (Stk)	1,30 – 1,64	1,22–1,47	2,23	1,80	2,31	1,95
Broccoli (kg)	–	–	3,40	3,40	2,70	3,23
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	1,03	0,88
Möhren gew. (kg)	0,60	0,60	1,05	1,05	1,13	1,20
Radieschen (Bd)	–	–	1,00	1,00	0,99	0,99
Lauch (kg)	0,96	0,98	2,33	2,28	2,38	2,38
Zwiebeln (kg)	0,37	0,37	1,54	1,39	1,41	1,42
Basilikum (Topf)	–	–	–	–	1,50	1,50
Dill (Bd)	–	–	–	0,85	0,97	0,97
Koriander (Topf)	–	–	1,40	1,40	1,50	1,50

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,09–2,29	2,19
Eichblattsalat (Stk)	1,99–2,09	2,04
Eisbergsalat (Stk)	1,99–2,59	2,29
Kopfsalat (Stk)	1,99–2,09	2,04
Mangold (kg)	3,00–6,29	5,02
Rucola (Bd)	–	1,79
Spinat gew. (kg)	4,69–8,99	6,56
Auberginen (kg)	3,33–4,69	3,83
Schlangengurken (Stk)	1,59–1,85	1,70
Landgurken (kg)	3,99–4,99	4,61
Paprika rot (kg)	5,79–9,99	7,89
Tomaten (kg)	4,89–6,99	5,94
Zucchini grün (kg)	4,95–5,40	5,16
Kürbis Hokkaido (kg)	1,99–2,99	2,36
Blumenkohl (Stk)	3,29–4,99	4,14
Broccoli (kg)	4,89–7,99	6,69
Grünkohl (kg)	4,49–5,09	4,89
Kohlrabi (Stk)	1,55–1,79	1,65
Rotkohl (kg)	2,49–2,99	2,78
Spitzkohl (kg)	2,95–3,99	3,36
Weißkohl (kg)	2,29–3,39	2,83
Wirsing (kg)	3,49–3,99	3,83
Fenchel (kg)	4,29–5,40	4,84
Möhren gew. (kg)	1,75–2,65	2,07
Radieschen (Bd)	1,99–2,45	2,24
Rettich weiß (Stk)	2,09–2,49	2,29
Rote Bete (kg)	2,19–2,99	2,59
Sellerie (kg)	2,49–3,99	3,17
Knoblauch (kg)	11,39–19,99	15,69
Lauch (kg)	3,99–4,99	4,38
Zwiebeln (Bd)	2,29–2,99	2,62
Austernpilze (kg)	12,90–19,95	14,74
Kräuterseitlinge (kg)	26,19–29,90	28,20
Shiitakepilze (kg)	24,99–27,90	26,46
Steinchampignons (kg)	11,49–12,99	12,23
Basilikum (Topf)	–	1,95
Dill (Bd)	–	1,89
Kräuter-Mischbund (Bd)	–	2,25
Petersilie glatt (Bd)	1,50–1,79	1,68
Salbei (Bd)	–	1,65
Schnittlauch (Bd)	–	1,99

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



15.11.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	17,00	19,00	18,00 - 23,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	15,00	17,00	16,00 - 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 - 45,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	52,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 14.11.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	123	268,00	257,00
Jun 17	1	288,00	276,00
Apr 18	3	153,00	152,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.11.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	17,50 – 19,30	15,80 – 18,00	18,00 – 19,50	17,50 – 18,10
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 28,00	22,00 – 25,50	24,00 – 28,50	23,00 – 25,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,20	15,00 – 17,50	17,00 – 19,00	14,90 – 16,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	37,50 – 39,50	36,00	37,50 – 39,00	35,50 – 37,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	33,50	31,50	33,50 – 35,20	32,50 – 33,90
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,00 – 25,50	21,00 – 28,20	24,00 – 25,80	21,50 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	30,80 – 32,30	29,50 – 32,00	29,00 – 31,80	27,35 – 29,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10	12,50 – 15,00	10,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	17,30	16,00	17,00 – 21,40	15,20 – 18,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	19,00 – 22,30	18,00 – 20,50	21,00 – 22,50	19,00 – 21,50
Alzon, 46 % N	32,00	29,30	27,50 – 28,95	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,40 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50	31,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,10 – 33,00	26,60 – 31,50	28,25 – 32,90	27,00 – 28,50

Am Düngemarkt bleibt es auch zu Beginn des Novembers weitgehend ruhig. Gegenüber dem letzten Bericht tendieren die Preise auf Handelsebene - bis auf geringe Anpassungen - weiterhin stabil. Preisbefestigungen der Düngerindustrie lassen sich bislang noch kaum durchsetzen. Die Weltmarktpreise für Harnstoffe ziehen aber an. Zum einen, weil China mehr fordert, zum anderen, weil der Düngerbedarf auch am hiesigen Markt steigen wird. Der Landhandel geht somit von anziehenden Preisen in den nächsten Wochen aus. Es könnte sich bezahlt machen, zumindest eine Teilmenge in die Bücher zu nehmen. Niedrigwasser - und in der Folge - erhöhte Frachtkosten sorgen vereinzelt für festere Kurse. Bei ASS könnte es zu Lieferengpässen kommen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen